



Weidenkätzchen sind die ersten wichtigen Pollenspender für Wespen und Wildbienen wie Hummeln. Auch im Garten kann mit Tulpen, Traubenhyazinthen, Schneeglöckchen, Märzbechern, Osterglocken, Winterlingen, Blausternchen, Krokussen und Christrosen für den ersten Nektar und Pollen des Jahres gesorgt werden.

So werden im Frühjahr die ersten Hummelköniginnen, die aus dem Winterschlaf erwachen, dabei unterstützt genug Energie zu tanken, um ein neues Volk zu gründen.

Was und wie kann ich dazu beitragen?

Ich kann im Herbst die Zwiebeln der Frühblüher in den Boden stecken. Dabei achte ich auf die richtige Tiefe. Am besten benutze ich Wildarten, die sich leicht selber vermehren können. Ebenso achte ich darauf, keine gefüllten Blüten auszusuchen denn nur so haben auch Insekten im Frühling Nutzen. Ich kann kleine Tuffs von 10 bis 30 Zwiebeln im Garten, einschließlich meines Rasens verteilen oder in meine Staudenpflanzungen gleich bei ihrer Anlage so mit Frühblühendem ergänzen. Ich kann jeweils eine Sorte verwenden oder die Blumenzwiebeln auch bunt innerhalb der Tuffs und Flächen mischen.

Die Blumenzwiebeln kann ich setzen solange der Boden frostfrei ist.

TIPP:

Abgeschnitten werden sollten die alten Pflanzenteile erst, wenn sie anfangen gelb zu werden und somit die Energie in den Zwiebeln gespeichert wird, um im nächsten Jahr wieder auszutreiben.

